

Beilage 2 : Eignungsklassen für die Verwendung von Bewässerungswasser gemäß ÖWAV-Regelblatt 407 (Empfehlungen für die Bewässerung, 2016)

Tabelle 12: Eignungsklassen für die Verwendung von Bewässerungswasser

Wasserart	Eignungs- klasse	Anwendung	Escherichia coli	Enterokokken
			KBE/100 ml	KBE/100 ml
Grundwasser	1	a) Zum Frischverzehr bestimmte Früchte mit schwer zu reinigenden Oberflächen (z.B. Beerenfrüchte, diverse Salatpflanzen) sowie b) Kinderspielplätze, Grün- und Sportanlagen im dicht verbauten Gebiet	≤ 5	≤ 5
Grundwasser/ reines Oberflächen- wasser	2	a) Gemüse und Obst, das leicht zu reinigen ist und für den Frischverzehr vorgesehen ist. Einwöchige Karenzzeit nach der Beregnung (z.B. Paprika, Tomate) b) Sportanlagen im leicht- oder unverbauten Gebiet	≤ 200	≤ 100
Oberflächenwasser	3	Obst und Gemüse, das <u>nicht</u> für den Frischverzehr vorgesehen ist, und einer Behandlung unterliegt (z.B. Senfgurken, Kraut, Erbsen, Bohnen) Gemüse und Obst für den Frischverzehr bis zwei Wochen vor der Ernte Wurzelgemüse zum Frischverzehr, dessen verzehrbare Teile unterirdisch liegen (z.B. Radieschen, Karotten)	≤ 2.000	≤ 400
Oberflächenwasser	4	Sämtliche Jungpflanzen in den ersten drei Wochen, und alle Feldkulturen (z.B. Getreide) im unverbauten Gebiet, sowie Obst im Vorfruchtstadium Tropfbewässerung bei allen Kulturen, wobei die Frucht nicht mit dem Bewässerungswasser in Kontakt kommen darf (z.B. Wein- und Obstgehölze, Gemüsekulturen) Und jede Form von Unterflurbewässerung	≤ 15.000	≤ 7.000

KBEKoloniebildende Einheiten